

**GYMNASIUM
HORN-BAD MEINBERG**



Jgst.	Unterrichtsinhalt/ -gegenstand	Kompetenzen	Methoden/Medien	Aufgabentypen
9.1	Beziehungen - Kurze Geschichten erschließen/ Kurzgeschichten	<p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> – altersstufengemäße Texte verstehen und deren Wirkungsweise einschätzen: Inhalt, Handlung erschließen, Figurenkonstellation und Handlungsmotive der Figuren, den zentralen Konflikt herausarbeiten – literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einschließung gesellschaftlicher Fragestellungen erschließen (beschreiben und deuten): Textinhalt – Handlung, Handlungszusammenhang – wiedergeben; Figuren-, Raum-, Zeitdarstellung; spezifische Formen und Merkmale untersuchen und ihre Funktion bestimmen <p>epische Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - literarische Texte (Kurzgeschichten) analysieren und unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren: Inhalte verkürzt und abstrahierend wiedergeben; formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen; Deutungshypothesen erstellen <p>Schreiben als Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verfahren prozesshaften Schreibens beherrschen (Schreibplanung: Zielsetzung; Arbeitshypothesen; Gliederung; Generierung strukturierter, verständlicher, sprachlich variabler und stilistisch stimmiger Entwürfe; sprachliche und inhaltliche Überarbeitung: Aufbau, Inhalt 	<ul style="list-style-type: none"> • Standbilder • Kreatives Schreiben • Zitieren • durch Fragen gelenktes Untersuchen literarischer Texte • szenisches Interpretieren 	<p>schriftlicher Aufgabentyp 4a/4b: einen literarischen Text analysieren und interpretieren (ggfs. durch Fragen oder/und Aufgaben geleitet)</p>

		<p>und Formulierungen hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen)</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbständig anwenden: genaues Erfassen der Information komplexerer Texte; Erschließen schwieriger Textpassagen/Begriffe; Fragen und Arbeitshypothesen formulieren; Erstellen von Exzerpten und Übersichten; Entwicklung einer textbezogenen Interpretation; Nachdenken über Inhalt, Sprache und Form eines Textes <p>Sprache als Mittel der Verständigung</p> <ul style="list-style-type: none"> – verbale und non-verbale Strategien der Kommunikation kennen (auch grundlegende Faktoren eines Kommunikationsmodells), diese gezielt einsetzen und ihre Wirkung reflektieren – Inhalts- und Beziehungsebenen bei Sprachhandlungen unterscheiden und reflektieren, die eigenen Sprachhandlungen darauf einstellen 		
9.2	<p>Konsum: Was brauche ich wirklich?/Jugend debattiert: freie und textgebundene Erörterung</p>	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> – über kommunikative Sicherheit verfügen – in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich abwägen, unter Beachtung von Argumentationsregeln den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert entwickeln <p>Gespräche führen</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen beteiligen; Gespräche leiten, moderieren und beobachten – in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise verfügen; Redestrategien einsetzen; Gesprächs- und Argumentationsstrategien bewerten und Kompromisse erarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiel • Debatte • Podiumsdiskussion • Erstellen eines Medienbeitrags (z.B.. Hörfunk/TV-Debatte) • informationsentnehmen- des Lesen, auch diskontinuierlicher Texte • Markierungstechniken • MindMap 	<p>mündlicher Aufgabentyp 3: Sprechakte in der Diskussion gestalten und reflektieren</p> <p>schriftlicher Aufgabentyp 3: eine (auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen</p>

		<p>Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> – umfangreiche gesprochene Texte verstehen, sie mithilfe geeigneter Schreibformen sichern und wiedergeben (Mitschrift/Bewertungsbogen) <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Sachtexte verstehen: diskontinuierliche Texte; Thema erkennen, Schlussfolgerungen ziehen <p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung argumentative Texte verfassen: Thesen entwickeln, Argumente sammeln, ordnen und durch Beispiele veranschaulichen, Schlussfolgerungen ziehen; Argumentationsgang einer Vorlage zusammenfassen; Argumente überlegt anordnen, Gegenargumente begründet zurückweisen <p>Schreiben als Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren prozesshaften Schreibens beherrschen (Schreibplanung: Gliederung; Stoffsammlung; Generierung strukturierter, verständlicher, sprachlich variabler und stilistisch stimmiger Entwürfe; sprachliche und inhaltliche Überarbeitung: Aufbau, Inhalt und Formulierungen hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen) 		
9.3	<p>Menschen in Konfliktsituationen - ein modernes Drama analysieren und szenisch interpretieren z.B.: "Der Besuch der alten Dame", "Andorra" etc.</p>	<p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprechgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen bewusst einsetzen – mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen erarbeiten <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> – altersstufengemäße dramatische Texte kennen und verstehen und deren Wirkungsweise einschätzen: zentrale Inhalte erschließen; Struktur von Handlung, Ort und Zeit erfassen; Figurenkonstellation und 	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenbiographien • Standbilder • Verfassen von Inszenierungen von kleinen, auch selbstverfassten, Szenen • kreatives Schreiben, z.B. innerer Monolog 	<p>mündlicher Aufgabentyp 2a: dialogische Texte gestaltend vortragen</p> <p>schriftlicher Aufgabentyp 5: einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren und überarbeiten und die vorgenommenen Textände-</p>

		<p>Handlungsmotive der Figuren, den zentralen Konflikt herausarbeiten; über die notwendigen Fachbegriffe verfügen</p> <ul style="list-style-type: none"> – dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale verstehen und erschließen: Merkmale des Dramas erarbeiten; Figurenzeichnung und Konfliktbehandlung im Drama untersuchen; durch die produktive Auseinandersetzung mit einer Rolle Handlungsmotive aufklären <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> – gestaltend mit Texten arbeiten: innerer Monolog – szenische Umsetzung – Perspektivenwechsel gestalten – Paralleltext/Gegentext verfassen – Texte weiterschreiben <p>Sprache als Mittel der Verständigung</p> <ul style="list-style-type: none"> – verbale und non-verbale Strategien der Kommunikation kennen und ihre Wirkung reflektieren <p>Lesetechniken und strategien -</p> <ul style="list-style-type: none"> – erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbständig anwenden: Erstellen von Exzerpten und Übersichten; Entwicklung einer textbezogenen Interpretation; Nachdenken über Inhalt, Sprache und Form eines Textes <p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – literarische Texte (Dramenszenen) analysieren und unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten interpretieren: Inhalte verkürzt und abstrahierend wiedergeben; formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen; Deutungshypothesen erstellen <p>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachge- 		<p>rungen begründen</p> <p>oder</p> <p>schriftlicher Aufgabentyp 6: produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe)</p>
--	--	---	--	---

		<p>brauch unterscheiden: rhetorische Mittel kennen</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>- Verfahren prozesshaften Schreibens beherrschen (Schreibplanung: Generierung strukturierter, verständlicher, sprachlich variabler und stilistisch stimmiger Entwürfe; Zitate in Texte integrieren; sprachliche und inhaltliche Überarbeitung: Aufbau, Inhalt und Formulierungen hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen)</p>		
9.4	Rätselhaftes Zusammentreffen - Parabeln verstehen	<p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>- erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbständig anwenden: navigierend lesen; Nachdenken über Inhalt, Sprache und Form eines Textes</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>- literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse erschließen (beschreiben und deuten): Formen und Merkmale untersuchen und ihre Funktion bestimmen (Parabel)</p> <p>- literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einschließung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen erschließen (beschreiben und deuten): Textinhalt – Handlung, Handlungszusammenhang – wiedergeben; Figuren-, Raum-, Zeitdarstellung; spezifische Formen und Merkmale untersuchen und ihre Funktion bestimmen; Epochenmerkmale identifizieren und berücksichtigen</p> <p>- altersstufengemäße epische Texte verstehen und deren Wirkungsweise einschätzen: Inhalt, Handlung erschließen; Zusammenhang zwischen Text, Entstehungszeit und Lebenssituation des Autors untersuchen</p> <p>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion</p> <p>- sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch unterscheiden</p> <p>- sprachliche Verfahren beherrschen und beschreiben:</p> <p>- gedankliche Struktur eines Textes herausarbeiten</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>- Verfahren prozesshaften Schreibens beherrschen (Schreibplanung: Generierung strukturierter, verständlicher, sprachlich variabler und stilistisch stimmiger</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Illustration • Schaubilder • Markierungstechniken • Arbeit mit Wortfeldern • Internetrecherche • Wordle-Technik 	<p>schriftlicher Aufgabentyp 4a: einen literarischen Text analysieren und interpretieren</p>

Gymnasium Horn-Bad Meinberg Kernlehrplan Deutsch Klasse 9 (Stand 04.11.2015)

		Entwürfe; sprachliche und inhaltliche Überarbeitung: Aufbau, Inhalt und Formulierungen hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen)		
--	--	--	--	--

Legende: Kompetenz I: Sprechen und Zuhören (schwarz)
II: Schreiben (blau)
III: Lesen, Umgang mit Texten und Medien (grün)
IV: Reflexion über Sprache (orange)